

# Retail-Lösung per Funk ermöglicht effiziente Auftragserfassung

Datalogic Mobile und Elis - Software ermöglichen mobile Auftragserfassung für Beheim International Brands

„Diamonds are a girl's best friend«, fand schon Marilyn Monroe. Und nicht nur glitzernder Schmuck, sondern auch Taschen und Accessoires lassen die Herzen der Frauen höher schlagen. Auch für Herren haben sich die Zeiten geändert. Handy, Fotoapparat, Portemonnaies und Geldbörsen, iPod oder iPad müssen sicher verwahrt werden. Ein praktisches Zubehör, das heute mehr und mehr modische Aspekte berücksichtigen muss. Umhängetaschen, Abendtaschen, Shopper, Businessstaschen, Rucksäcke, Trolleys, Reisetaschen und Koffer - für jeden Anlass gibt es die passende Verwahrung und die Anzahl der unterschiedlichen Taschen ist enorm.

Beheim International Brands in Obertshausen ist ein internationaler Lizenznehmer für die Marken camel active bags, Gabor bags und Tom Tailor bags. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt tausende Taschen und Accessoires, weltweit. Bevor die Taschen und Accessoires jedoch im Handel erhältlich sind, werden sie auf der ganzen Welt auf Messen und Showrooms vorgestellt. Klassische Ordermessen, in denen es nicht darum geht sehen und gesehen zu werden, sondern um sichten und zu ordern. Der Countdown läuft mit dem ersten „Ausstellungstag“ und endet beispielsweise nach drei Messetagen. Ein kurzer Zeitraum, in dem gerade intelligente Werkzeuge, die Prozesse optimieren und dadurch den Absatz fördern, hohe Relevanz bekommen. „Je mehr Aufträge wir schreiben, desto mehr Umsatz generieren wir.“, unterstreicht Christoph Edrich, Verantwortlicher für Einkauf und Finanzen, Beheim International Brands GmbH & Co KG.

Bestellt, verpackt, versendet: Beheim International Brands muss die ganze Logistikkette beherrschen. Wenn die Taschen und Accessoires im Verkaufsraum ausliegen ist die Hauptaufgabe von Beheim International Brands geleistet. Doch die Auftragserfassung und die Lieferung an die Kunden stellt Beheim International Brands vor diverse Herausforderungen. Es muss fehlerfrei und schnell gehen. Angefangen von der Auftragserfassung über die Kommissionierung und Verpackung bis zum Versand müssen die Prozesse optimal gestaltet werden. Deshalb nutzt Beheim International Brands den Prozess der Auftragserfassung, um diesen zu optimieren und Kundenzufriedenheit zu verbessern. Die Herausforderung lautete die Auftragserfassung auf Ordermessen weltweit durchgängig und automatisch zu gestalten. Denn manuelle Eingriffe führen nicht nur zu zeitlichen Verzögerungen, sondern sind zugleich potentielle Fehlerquellen. Denn immer wenn es um Taschen und Accessoires geht, ist Beheim vor Ort und stellt die neue Kollektion vor. Rund tausend Artikel werden dann in den Showrooms präsentiert. Dort findet der Verkauf statt: Der Einkäufer kommt, sichtet die Kollektion und ordert in entsprechender Menge und Farbe.

„Das Konzept von Elis war so simpel wie genial“, beschreibt Christoph Edrich die Lösung. Bereits in der Vergangenheit wurde Elis mit dem Webshop von Beheim International Brands beauftragt. Ein Vorteil, da das Warenwirtschaftssystem und die Schnittstellen bereits bekannt waren. So stellte die

erarbeitete Lösung eine Weiterentwicklung dar und konnte problemlos in die bestehende Kette integriert werden.

So „verzettelt“ man sich nicht

Im Handel ist mobile Datenerfassung auf der Überholspur. Diesem Trend sollte auch bei Beheim entsprochen werden. Mittels Barcodes, den mobilen Endgeräten Memor und der Datenübertragung per Funk und Internet überzeugt die Software-Lösung von Elis.

Bereits bei der Herstellung der Taschen und Accessoires werden bei Beheim International Brands Barcodes für alle Artikel erzeugt und eine lückenlose Dokumentation gewährleistet. Diese Barcodes ermöglichen den nahtlosen Datentransfer in der mobilen Datenerfassungs-Lösung.

Innerhalb des Showrooms findet die Kommunikation per Funk statt. Für die einzelnen Showrooms mit bis zu dreihundertfünfzig Quadratmeter, werden dafür Datenfunknetzwerke errichtet. Die eingesetzten mobilen Endgeräte können dann per WLAN über Access-Points mit dem Laptop kommunizieren. Die Kommunikation mit der Beheim Zentrale erfolgt über Laptops. Sie sind per Internet und Sicherheits-Server direkt mit dem Warenwirtschaftssystem verbunden.

„Der Access Point hat eine Reichweite von 30 - 300 Metern und erreicht im Standard „802.11b “ Datentransferraten von 11 Mbit/s und Antwortzeiten von unter einer Sekunden.“, beschreibt Gerd Staub von Elis-Software GmbH.

In der Praxis werden im Durchschnitt täglich rund tausend Artikel geordert. In der Vergangenheit wurden diese manuell erfasst. Aus einem Stapel an Artikellisten musste der Verkäufer die Artikelnummern mühsam heraus suchen. Heute genügt ein einfacher Scan des Barcodes mit dem Memor. Für die Auftragserfassung gibt der Verkäufer die Kundennummer ein und startet den Auftrag. Gemeinsam sichten Käufer und Verkäufer die Kollektion. Der Verkäufer berät und macht den Käufer mit den Besonderheiten der Kollektion vertraut. Hat der Kunde gewählt, scannt der Verkäufer den Barcode des Artikels, wählt je nach Wunsch die entsprechende Farbe aus und tippt die Menge ein. Innerhalb von Sekunden kommuniziert der Laptop die Informationen an die Zentrale. Am Ende der Kollektion schließt der Verkäufer den Auftrag. Damit ist der Auftrag erfasst und kann in Obertshausen zum Versand vorbereitet werden. Parallel wird eine Auftragsbestätigung auf dem Laptop für den Kunden erzeugt. „Eine Win-Win-Situation in jeder Hinsicht“, betont Edrich „die Kunden sind zufriedener, weil man mehr Zeit für die Beratung hat, der Geschäftsführer ist zufriedener, weil man besser verkauft, der Verkäufer ist zufriedener, weil er sich auf Beratung und Verkauf konzentrieren kann.“.

Beheim´s persönlicher Schatz

Was früher nicht beachtet wurde, ist heute zum Must-have geworden. Die Memors schmücken nicht nur, sie sorgen für den Glanz-Auftritt des Verkäufers. Fragt man nach, stellt sich heraus, dass sie für ihre Träger eine ungeahnte Entlastung bringen: benutzerfreundlich, schnell, zuverlässig, komfortabel und die umfassenden technischen Möglichkeiten werden als Vorteile genannt. Klares und helles

QVGA Display mit Touch Screen, die einfache Bedienung im Handy-Stil mit Joystick, überzeugen nach Angaben von Beheim International Brands die Verkäufer.

„Memor ist einer der kleinsten mobilen Terminals, das es auf dem Markt gibt und punktet mit innovativer Technologie in kompaktem und leichtem Design.“, betont Iris Köber, Marketing Managerin, Datalogic Mobile.

Der Mobile Computer von Datalogic im Handyformat hat die Abmaße von 152 x 55 x 40 Millimetern und ist 210 Gramm leicht. Er bietet verschiedene Kommunikationsoptionen wie: WLAN 802.11b/g, WAN GSM/EDGE und PAN Bluetooth Wireless Technology Klasse 2 mit EDR. Außerdem hat der Benutzer die Wahl beim Betriebssystem: Microsoft Windows CE 5.0 oder Microsoft Windows Mobile 6.1. Für 2D-Code Applikationen gibt es den Memor auch als Imager Variante.

### In Style

Die mobile Datenerfassung wurde nahtlos in das bestehende Warenwirtschaftssystem integriert. Hierfür wurden zuverlässige Schnittstellen geschaffen und zuverlässige Applikationsoberflächen programmiert. Beheim International Brands kann nun an jedem Ort auf aktuelle Daten zugreifen und Auftragserfassungsprozesse schnell und papierlos durchführen. Durch intuitive und einfache Eingabe mit Plausibilitätsprüfung senkt das Unternehmen die Fehlerquote auf ein Minimum. Sowohl lange Laufwege wie auch endlose Papierlisten gehören der Vergangenheit an. Mehr noch: Die sofortige Messeauswertung ermöglicht zeitnahe Erfolgsmessung. „Mobile Datenerfassung bedeutet für Beheim mehr Effizienz und mehr Komfort.“, resümiert Edrich. Nicht nur die Showrooms, auch die Inventur wird über die mobile Datenerfassung optimiert.

Customer: Beheim International Brands GmbH & Co. KG

Industry: Retail

Application: Field Service

Country: Germany

Datalogic Mobile Solution: Field Force Automation

Datalogic Products: Memor™

Datalogic Partner: Elis - Software GmbH